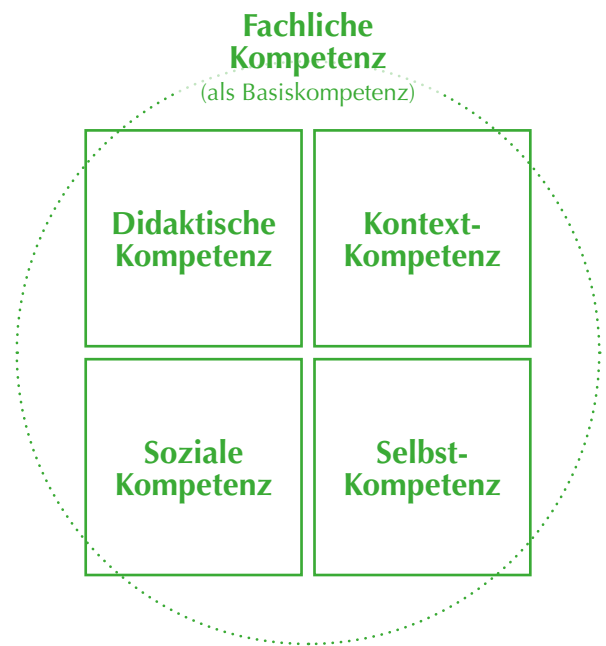


Diplomierter Trainer in der Erwachsenenbildung



Diplomierter Trainer in der Erwachsenenbildung

Um den hohen Ansprüchen von Kunden in der Erwachsenenbildung gerecht zu werden, bedarf es nicht nur fachlichen Know-hows, sondern verstärkt einer Methodik und Didaktik, die eine kompetenzorientierte Seminargestaltung ermöglicht. Erwerben Sie mit dem WIFI Trainer-Diplom einen anerkannten Nachweis für Ihre zukünftige Tätigkeit als Trainer in der Erwachsenenbildung. Die Ausbildung zum diplomierten Trainer in der Erwachsenenbildung basiert auf den aktuellen Ergebnissen der Lehr-, Lern- und Hirnforschung. Lernen Sie, Ihre Trainings attraktiv, lebendig und nachhaltig zu gestalten und bauen Sie Ihre Trainerkompetenz gezielt auf. Erleben Sie neue methodische Ansätze, erfahren Sie mehr über Ihre Persönlichkeit in der Rolle des Trainers und erkennen Sie durch ständige Reflexion, Ihre persönliche Haltung im Trainingskontext professionell zu nutzen.



Die Lernziele:

- Sie kennen den Bildungsauftrag Ihres Auftraggebers, fühlen sich diesem verpflichtet und erfüllen ihn durch Ihre eigene Bildungsarbeit sichtbar mit Leben.
- Sie verfügen über ein zeitgemäßes und modernes Bildungsverständnis und können Ihre Aufgabe entsprechend bildungstheoretisch vertreten.
- Sie wissen, dass Bildung eine ständige Eigenbewegung des Lernenden voraussetzt und dass Lernerfolg umso wahrscheinlicher wird, je mehr Möglichkeiten bestehen, sich als Lernender aktiv einzubringen.
- Insbesondere können Sie deutlich die Kompetenzen beschreiben, zu deren Förderung und Entwicklung Sie bei Ihren Lernenden beitragen können.
- Sie kennen die neueren Kognitions- und Lerntheorien sowie die Konzepte zur Persönlichkeitsentwicklung.

Die Inhalte:

Zur **Kontextkompetenz** zählen jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, die unterschiedlichen Umfeldbereiche und deren Bezug zu den Anwendungsbereichen als Trainer in der Erwachsenenbildung zu kennen, einzuordnen und mit all ihren Auswirkungen in der eigenen Bildungsarbeit und einem modernen Bildungsverständnis entsprechend sichtbar zu machen.

- Selbstevaluierung und Selbstreflexion
- Die Rolle des Lehrenden und Lernenden
- Gender Mainstreaming & Diversity Management
- Wie man lehrt, ohne zu belehren

Die **didaktische Kompetenz** beschreibt komplexe fachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die in einer auf das Niveau der Lernenden reduzierten Form so kompetent eingebracht werden, dass es möglich ist, wirksame, lebendige, nachhaltige und weitgehend selbstgesteuerte Lernprozesse bei Erwachsenen anzuregen, diese situativ zu gestalten und zu evaluieren. So werden etwa die Methodenkompetenz, Analysefähigkeit, das Integrieren von entsprechenden Lern- und Arbeitstechniken sowie der Einsatz von Bildungstechnologien thematisiert.

- Kompetenzorientierte Lernarrangements planen
- Kompetenzorientierte Methoden erleben
- Kompetenzorientierte Seminare durchführen
- Projektarbeit
- Microteaching
- Lehr-Erfahrung



Susanne Eisler, MSc WIFI-Kundin



Sie wollen Ihr Wissen oder Ihre Produkte gekonnt und innovativ vermitteln? Grundlagen aus Neurowissenschaft, Pädagogik und Psychologie, gepaart mit dem Erfahrungsschatz Ihrer Trainer, bilden eine solide Grundlage für Ihre Vortragskarriere.

Die **soziale Kompetenz** beschreibt jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Menschen situationsadäquat zu handeln und diese wertschätzend und produktiv für den Lehr- und Lernprozess einzusetzen.

- Kommunikative Wirkung im Training
- Kommunikation und Körpersprache
- Arbeiten in und mit Gruppen, Gruppendynamik
- Seminarklima gestalten, Konfliktmanagement
- Reflexion und Feedback bewusst einsetzen, Transfer

Im Bereich der **Selbstkompetenz** spricht man von Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Welt, zur Arbeit sowie zur eigenen Person ausdrückt. Das Kompetenzprofil für Trainer beschreibt eine empathische, begleitende sowie selbstreflexive Grundhaltung.

- Selbstmarketing & Charisma
- Selbstevaluierung
- Selbstreflexion

Die Zielgruppe:

Bereits tätige oder zukünftige Erwachsenenbildner in Lehre, Trainings, Management sowie Beratung. Alle Menschen, die in der Erwachsenenbildung tätig werden möchten.

Die Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Mindestalter: 18 Jahre
- Besuch der Informationsveranstaltung (0740P) und positives Orientierungsgespräch (0741P)

Zulassung zur Abschlussprüfung:

Mit der erfolgreichen Teilnahme an den Seminaren und Workshops sowie drei weiteren Meilensteine erfüllen Sie die Zugangsvoraussetzungen für die Prüfung.

- 75% Anwesenheit im Lehrgang
- Nachweis der durchgeführten Selbstevaluierung
- Nachweis einer Trainertätigkeit bzw. durchgeführter Trainings im Ausmaß von mindestens 60 TE pro Jahr mit entsprechendem Teilnehmer-Evaluationsergebnis.

- Abhalten eines Micro-Teachings (einer konkreten Trainingssequenz) im Rahmen der Ausbildung inklusive Peer- und Trainer-Feedback.

Umfang der Abschlussprüfung:

- Online-Kompetenz-Check (Mindestanforderung 50 % positive Beurteilung)
- Ausarbeitung einer Projektarbeit zu einem unterrichtsrelevanten Thema durch Anwendung der erworbenen Kompetenzen (etwa der Darstellung eines erwachsenengerechten Seminar-Designs aus Ihrem Fachbereich)
- Mündliche Präsentation und Prüfung Ihrer Projektarbeit

Die Trainingseinheiten:

168 Einheiten

Die Trainer:

Hermann Danner (Lehrgangleiter)
Mag. Gabriele Haas
Wolfgang Tengler





Ing. Stefan Wahlmüller, PMM
stefan.wahlmueller@wifi-ooe.at
05-7000-7470



Irene Lichtenegger
irene.lichtenegger@wifi-ooe.at
05-7000-7433

Ihre Ansprech- partner

Medieninhaber, Verlag, Druck: WIFI OÖ GmbH der WKOÖ, Linz | Bilder: AdobeStock/Fotolia | Druck-Druckerei: Hajder
Schönau | Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter wifi.at/ooe | Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird für die
Ausführungen keine Gewähr übernommen und eine Haftung des Autors oder der Wirtschaftskammer OÖ ausgeschlossen.

